



Jahresbericht Jugendhaus Norden 2018

- 1. Einleitung**
- 2. Impressionen aus dem Haus**
- 3. Highlights**
- 4. Kooperationspartner**
- 5. Ausblick**
- 6. Daten & Besucher*Innen**

„Ich bin ein Teil von Allen, denen ich begegnet bin“
Alfred Lord Tennyson (1809-1892, englischer Dichter)

1. Einleitung

„Begegnung“ ist das Wort, welches das Jugendhaus im Kern beschreibt. Als Ort der Begegnung dient es Jugendlichen, andere Jugendliche auch außerhalb ihrer Peer-Group, ihrer Schulklasse oder ihrem Verein zu treffen, und andere Lebenswelten kennenzulernen und schätzen zu wissen. In der täglichen Arbeit fällt auf, dass ein einfaches Kickerspiel, eine Runde am Dartautomat oder eine Runde Fifa an der Playstation oft Begegnungen fördern, die ansonsten wahrscheinlich nie passiert wären.

Dies zeigt vor Allem die Diversität der Besucherstruktur, die vielen Länder die vertreten sind, die verschiedenen sozio-ökonomischen Hintergründe. Begegnung passiert auf Augenhöhe.

2018 war für das Jugendhaus ein Jahr, indem es sich neu orientiert hat. Dies ist vor Allem durch die Erstellung eines neuen pädagogischen Konzepts passiert, welches moderne Standards und Erkenntnisse der wissenschaftlichen Bearbeitung des Themas Jugendarbeit aufgriff, sowie daraus Ableitungen für die Arbeit vor Ort definierte. Für die Fachkräfte war dies auch eine Auseinandersetzung mit der Frage: Was muss sich verändern, um Jugendarbeit weiter attraktiv zu gestalten, und welche Anforderungen stellen Jugendliche an moderne Jugendarbeit?

Immer wieder kehrte sich der Fokus auf den Ort, an dem Jugendarbeit stattfindet. Um attraktive Angebote zu stellen braucht es attraktive Räumlichkeiten, die auch als Wertschätzung gegenüber den Besucher*Innen zu sehen ist. Es ist also unter anderem auch der Ort, in dem Begegnung stattfindet, der Begegnung formen kann und ein positives Zusammensein fördern kann.

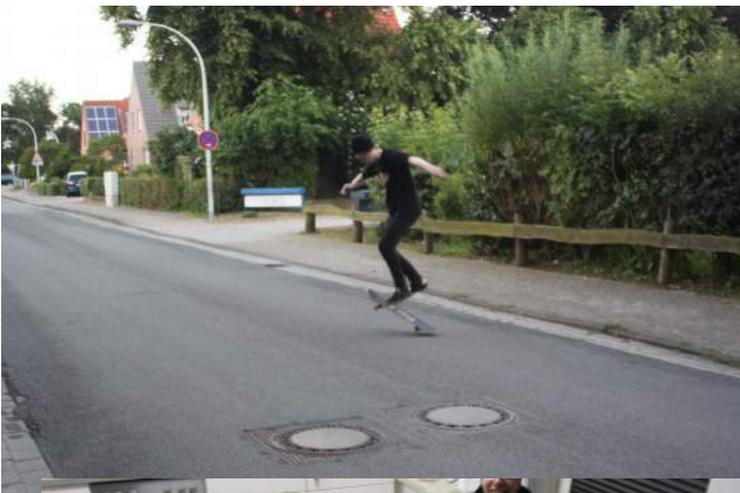
Im Folgenden soll ein kleiner Einblick gegeben werden, was im Jugendhaus im Jahr 2018 passiert ist, und welche Events bereits für den Januar/Februar 2019 geplant sind.

2. Impressionen

Die wöchentlichen Angebote sind zumeist niederschwellige Angebote, die je nach Bedarf und Wunsch der Jugendlichen ausgeführt werden. In der Regel finden sie während den Öffnungszeiten statt und können von allen Besucher*Innen des Hauses je nach Interesse wahrgenommen werden. In 2018 waren dies vor allem: verschiedene Band AGs, Koch AG, Kinoabende, Fahrten in die Skatehalle nach Aurich (in Kooperation mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie und dem JuPa Norden) oder auch Basketballtraining in der Turnhalle Lintel.

Zusammengefasst decken diese Angebote die Einübung der lebensnahen Praxis (Koch-AG) und die Förderung des Selbstwerts (Band AGs) ab.

Zudem kommen die regulären Öffnungszeiten, die Angebote der allgemeinen Freizeitbeschäftigung bieten. Hier ist in diesem Jahr besonders aufgefallen, dass Jugendliche großen Beratungsbedarf in den unterschiedlichsten Gebieten anmeldeten (bspw. Beratung zum Thema Bewerbung und Berufsfindung, Beratung zu Rechtsfragen, hier insbesondere ALG II und Kindergeld oder auch Beratung zum Thema Familienleben). Im Jugendhaus bekommen die Jugendlichen dann unbürokratisch eine Erstberatung und werden dann ermutigt, Hilfe bei den zuständigen Fachberatungen in Anspruch zu nehmen.



3. Highlights

Auch 2018 gab es im Jugendhaus wieder Highlights, die sich von den herkömmlichen Angeboten hervorheben. Dazu gehören beispielsweise Fahrten, die Eventsamstage oder spezifische Angebote, an denen die Jugendlichen oder bestimmte Gruppen teilnehmen können. Jugendliche können eigene Ideen einbringen und selbst an der Ausgestaltung der Veranstaltung mitarbeiten.

Im Jahr 2018 waren dies beispielsweise: JuPa-Wochenende in Schillig (12.01.-14.01.), Basketball Nachtturnier (02.02.), Vietnamesisches Neujahrsfest (24.02.), Besuch der Spiel und Sportmesse Passion in Bremen (10.03.), Ausflug zur Kartbahn (21.04.), Projekt Zukunftstag (26.04.), WM-Sommerfest (20.06.), Ausflug zum Heide Park Soltau (28.06.), Wakeboard Kurs (21.07), Disko Freizeittreff (14.09.), Escape Room Team Breakout (27.10.) uvm.!

Diese Angebote decken Angebote für die Freizeitbeschäftigung in den Abendstunden, Angebote der politischen Förderung, Angebote der stadtteilnahen Umgebung und Angebote der sozialen Teilhabe und Gestaltung ab.



4. Kooperationspartner

Das Jugendhaus Norden hat auch 2018 wieder mit vielen unterschiedlichen Vereinen und Institutionen zusammengearbeitet. Als Beispiel sind hier das Amt für Kinder, Jugend und Familie, das Café GleichArt, das Jugendparlament Norden, die Partnerschaft für Demokratie, das To Huus der KVHS Norden, der Kreisjugendpfleger oder auch der Freizeittreff für Menschen mit Behinderung zu erwähnen.

Die wichtigste Zusammenarbeit findet jedoch im Arbeitskreis der offenen Kinder- und Jugendarbeit des Landkreises Aurich statt. Stetige Vernetzung mit anderen Fachkräften im selben Feld der Jugendarbeit hilft, eigene Ideenstöße zu bekommen, andere Lösungsstrategien zu entwickeln oder sich gegenseitig bei Projekten zu unterstützen. Es nehmen alle Jugendzentren des Landkreises (bspw. Ihlow, Aurich, Großheide, Hage, Großfehn, Norderney...) teil und kommen einmal monatlich zusammen.

Ideenwerkstatt ein voller Erfolg

JUGENDPARLAMENT Mit viel Enthusiasmus in die Arbeit gestartet

NORDEN – Das Norder Jugendparlament hat sich kürzlich zu einer Ideenwerkstatt in Schillig (Wangerland) zusammengefunden. An diesem Wochenende befassten sich die jungen Politiker und Politikerinnen mit den Inhalten, die sie in den nächsten Jahren bearbeiten möchten. Begleitet wurden sie dabei von André Janssen (Leitung Jugendhaus Norden), Tina Schipper (Sozialraummanagement, Amt für Kinder, Jugend und Familie), Henning Schwarz (Vertreter der Partnerschaft für Demokratie) und Keno Peters (ehemaliger Teamer und ehemaliges Jugendparlamentmitglied). Das Wochenende wurde mit Mitteln der Stadt Norden und der Partnerschaft für Demokratie (ein Programm des Bundesfamilienministeriums) realisiert.

Heiß wurde über neue Projekte, Initiativen und Arbeitsweisen diskutiert. So sollen mehr Arbeitskreise innerhalb des Jugendparlaments die Arbeitsstrukturen vereinfachen. Auch wurde überlegt, aktiver in sozialen Netzwerken zu sein, um die Norder Jugendlichen schneller und direkter anzusprechen.



Das neu gewählte Norder Jugendparlament schmiedete in Schillig neue Ideen für die künftige Arbeit.

Im Rahmen der Arbeitsweisen wurde auch das Thema Statements und öffentliche Positionierung angesprochen. Hier waren sich die Jugendlichen beispielsweise einig, sich positiv gegenüber einer Investitionsmaßnahme und Sanierung des Jugendhauses in der Parkstraße zu positionieren. „Jugendarbeit zu unterstützen ist ein Kernelement unserer Aufgabe als Jugendparlament“, so Hülke Schwarz.

Einen großen Teil des Wochenendes widmeten die Jugendlichen aber der Ausarbeitung neuer Projekte. Mit Inge-

eine Plastiktüte kaufte, das aus dieser Initiative „Pfand neben“ unterstützt wird bereit. Der Slogan Geld nicht einfach

ein anderes Projekt wird bereit. Der Slogan Geld nicht einfach

Talk im Norder GleichArt-Café

BILDUNG Am 6. Oktober geht es um Sex

NORDEN – Unter dem Titel „Ich weiß, was ich tu – schwuler Sex, schwules Leben“ wird für Sonntag, 6. Oktober, um 19 Uhr in das GleichArt-Café (Jugendhaus, Parkstraße 45 A) in Norden eingeladen. Dort ist ein Talk mit den beiden trans*-Männern Alexander und Manuel geplant. Trans*- und cis-Schwule sind Teil der Community, häufig aber immer noch eher nebeneinander statt miteinander, heißt es in einer Mitteilung. Cis bedeutet, wenn sich eine Person mit dem bei Geburt zugewiesenen Geschlecht

identifiziert. Die Kampagne „Ich weiß, was ich tu“ (kurz IWWIT) wurde von der Deutschen Aids-Hilfe initiiert.

Manuel und Alexander, zwei schwule trans*-Männer erzählen über ihre Erfahrungen in der schwulen Szene und bieten zudem Raum für Fragen und Diskussionen. Dabei geht es auch um Fragen wie: Warum haben so viele cis-Männer Berührungsängste mit trans* Männern? Oder: Wie ist es, als schwuler trans-Mann mit der schwulen Community zu leben?

Erneut Fahrten in die Skaterhalle Aurich

FREIZEIT Morgen startet die nächste Terminreihe – Einmal im Monat geht es los

NORDEN – Skaten in Norden ist gerade in den Wintermonaten sehr schwierig. Die geplante Anlage ist noch nicht fertig und das graue Wetter lädt nur selten zu Außenaktivitäten ein. So kommt es für die Skater Norden gerade recht, dass erneut Fahrten in die renovierte und neu gestaltete Skaterhalle in Aurich angeboten werden.

Die bewährte Kooperation zwischen dem Jugendparlament der Stadt Norden, dem Ju-

gendhaus, dem Amt für Kinder, Jugend und Familie und der Playground Skaterhalle Aurich wird auch im Winter 2017/2018 fortgeführt. Seit drei Jahren besteht die Kooperation und ist von Beginn an sehr unkompliziert worden, heißt es in einer Mitteilung des Jugendhauses Norden.

Das Kooperationsangebot der Skaterhalle ist sehr kostengünstig: Die Jugendlichen

bezahlen vier Euro für den Eintritt. Wenn sie sich Equipment ausleihen möchten, kommen noch einmal zwei Euro dazu. Fahrtkosten entstehen für die Jugendlichen keine, da ein Bulli von der Kinder- und Jugendförderung des Landkreises zur Verfügung gestellt wird. Die Fahrt wird begleitet durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beteiligten Einrichtungen.

Jugendliche, die gern an der

Fahrt teilnehmen möchten und noch nicht volljährig sind, müssen eine Einverständniserklärung ihrer Eltern zur Abfahrt mitbringen. Die Einverständniserklärung bekommen Interessierte im Jugendhaus Norden.

Die nächsten Termine sind am: 15. Dezember, 9. Januar, 16. Februar, 9. März und der 13. April. Abfahrt ist jeweils um 14 Uhr am Jugendhaus in Norden. Gegen 19.30 Uhr sind die Jugendlichen wieder zurück.

Ausflug zum Heide-Park Soltau

NORDEN – Das Jugendhaus Norden fährt am Donnerstag, 28. Juni, mit dem Bus in den Heide Park Soltau und es sind noch Restplätze zu vergeben. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 25 Euro für Fahrt und

Parkeintritt. Teilnehmen können alle Interessierten im Alter von zwölf bis 25 Jahren. Anmeldungen sind während der Öffnungszeiten im Jugendhaus Norden (Parkstraße 45a, Norden) möglich.

im Basketballturnier

n Freizeittteams teilnehmen an Basketball-

dorf. Die SG Moordorf sind die Gewinner Moordorfer Basketball-. Sie gewannen das Endspiel 6:3 gegen das Team Jugendhauses Norden. Im Platz drei siegte die Moordorf Oldstars II.

dhelm Christians, Organisator der Veranstaltung, war mit dem Ablauf des Freizeitbasketballturniers am vergangenen Freitag rundum zufrieden: „Das ist super gelungen!“

Insgesamt hatten sich sieben gemischte Mannschaften an dem inzwischen traditionellen



Bestritten das erste Spiel der Basketballnacht: SG Moordorf und TuRa Marienhäfe. Bild: tg

Wettbewerb beteiligt. Friedrich Süßen, Bürgermeister der Gemeinde Südbrookmerland, und Moordorfs Ortsbürgermeister, Stefan Kleinert (beide SPD) waren gekommen. Sie stifteten jeweils einen Pokal. tg

5. Ausblick

Auch für den Januar und Februar des neuen Jahres ist bereits viel geplant. Hier ein kurzer Ausblick auf die Highlights dieser Monate.

12.01.19 Stiche Turnier

Stiche heißt das beliebteste Kartenspiel im Jugendhaus, welches jeder Besuchende früher oder später lernt. Wer kann in diesem Jahr den Titel mit nach Hause nehmen?



31.01.19 IG-Metall-Cup

Wie in jedem Jahr stellt auch das Jugendhaus wieder eine Mannschaft für den IG-Metall-Fußballcup in Emden. Hier spielen unter 18-jährige aus ganz Ostfriesland um den Pokal.



01.02.19 Sneak Preview

Im Norder Kino wird jeden ersten Freitag im Monat ein Überraschungsfilm aus dem neuen Programm gespielt. Welcher wird es diesmal sein?



09.02.19 Vietnamesisches Neujahrsfest

Wie in jedem Jahr findet wieder das traditionelle vietnamesische Neujahrsfest im Jugendhaus statt.



23.02.19 Konzert Write Zero

Die Band „Write Zero“ und ihre Bremer Vorband „Break“ geben alternativer Rockmusik in Norden wieder einen Namen.



6. Daten & Besucher*Innen



Adresse

Jugendhaus Norden
Parkstraße 45a
26506 Norden

Tel. 04931/13343

E-Mail: jugendhaus.norden@ewetel.net

Öffnungszeiten

Di., 15:00Uhr - 21:30Uhr

Mi., 15:00Uhr - 22:00Uhr

Do., 15:00Uhr - 21:30Uhr

Fr., 15:00Uhr - 21:30Uhr

Am Samstag findet in der Regel entweder ein Eventsamstag (heißt eine besondere Samstagsveranstaltung mit besonderen Öffnungszeiten) oder eine reguläre Öffnungszeit von 15:00Uhr - 20:00Uhr statt. Diese passieren mindestens 2-3 Mal im Monat. Bei Events am Wochenende oder unter der Woche variieren die Öffnungszeiten angepasst an das Event. Beispielsweise bei einem Samstagsevent welches ein Konzert ist, sind die Öffnungszeiten meist von 18:00Uhr - 2:00Uhr.

Events & Angebote

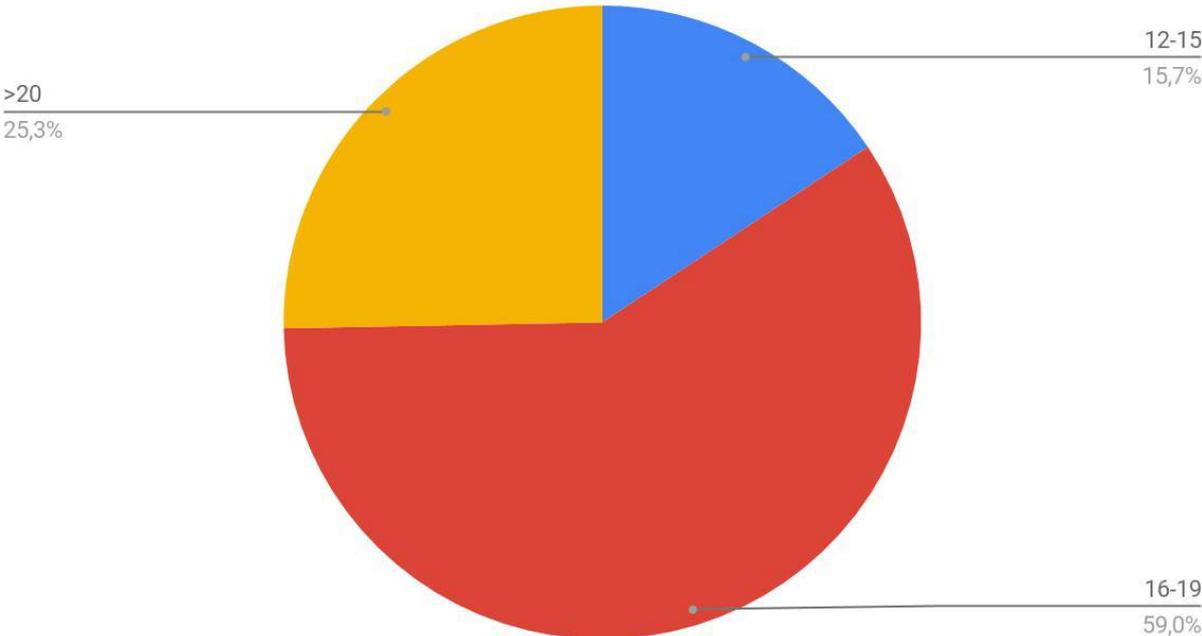
Das Jugendhaus hatte 2018 insgesamt 40 Events. Als Event werden Angebote definiert, die einen besonderen oder außergewöhnlichen Charakter haben, und sich somit von den alltäglichen Angeboten abheben.

Zusätzlich gab es 2018 106 Angebote, die während der regulären Öffnungszeit stattfanden.

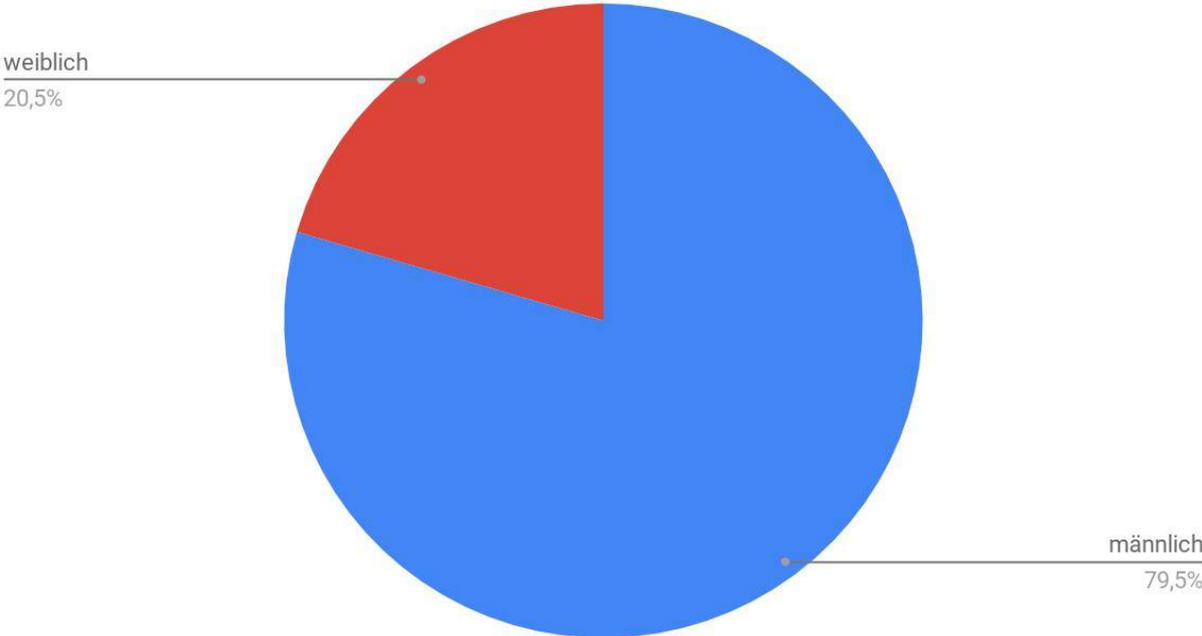
Besucherstruktur

Die Struktur der Stammesbesucher*Innen können aus den nachfolgenden Diagrammen entnommen werden. Zu den Stammesbesucher*Innen zählen diejenigen Menschen, die das Jugendhaus regelmäßig aufsuchen, um hier ihre Freizeit zu verbringen. 2018 waren dies im Schnitt 103 Stammesbesucher*innen. Besucher*innen die lediglich zu Events kommen werden hierbei nicht dazugerechnet. Im Folgenden wird die Struktur der Besucher*innen in vier Dimensionen dargestellt.

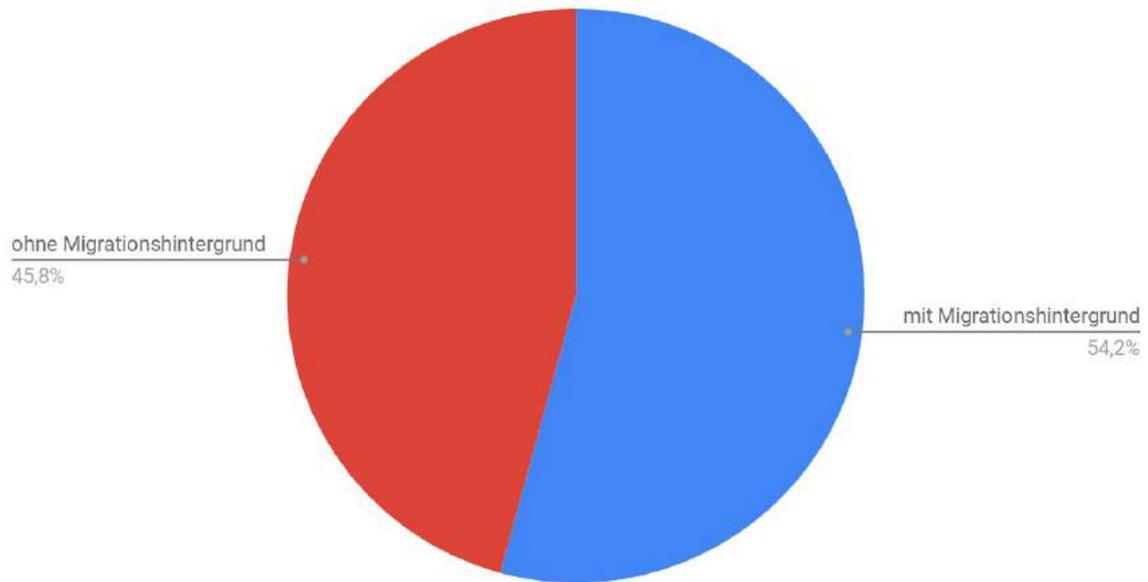
Altersveteilung in %



Verteilung nach Geschlecht



Nationalität der Besucher*Innen



Wohnort der Besucher*Innen

